merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Jürgen Hüther: Dieter Baacke (1934 - 1999)

Medienpädagogik hat im Verlauf ihrer relativ kurzen Geschichte in Abhängigkeit von den jeweiligen politisch-gesellschaftlichen Konstellationen, von erziehungswissenschaftlichen Strömungen und medientechnischen Entwicklungen unterschiedliche Zielkategorien herausgebildet. Als wissenschaftliche Disziplin mit einer tragfähigen theoretischen Fundierung und dem Erziehungsziel zum reflexiven und kompetenten Umgang mit Medien hat sie erst in den letzten drei Jahrzehnten festere Konturen angenommen.

Nach einer Phase beschützender Maßnahmen in den 50er Jahren, mit denen zunächst die Bewahrpädagogik Weimarer Tradition fortgesetzt wurde, führten seit etwa Mitte der sechziger Jahre Medienentwicklung und Neuorientierung im gesellschaftspolitischen und erziehungswissenschaftlichen Bereich zu einer Umorientierung der bis dahin vorwiegend auf Prävention ausgerichteten Medienpädagogik.

Die Weiterentwicklung dieses medienkritischen Ansatzes führte in den 70er Jahren zur politisch-emanzipatorischen Medienpädagogik, deren Hauptziel neben der Demokratisierung von Kommunikationsstrukturen der Aufbau kommunikativer Kompetenz bei den Mediennutzern war. Hierzu liefert Dieter Baacke mit seinen Anfang der 70er Jahre erschienenen grundlegenden Arbeiten zur gesellschaftlichen Funktion der Massenmedien und zur Partizipation des Medienkonsumenten am Kommunikationsprozess wesentliche Beiträge, die gleichzeitig das Fundament seiner pädagogisch ausgerichteten Kommunikationstheorie bilden...

(merz 2003/03, S. 182 - 185)

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de